

Ferien mal anders

Wie zwei Fremde einen Anime auf den Kopf stellen

Von abgemeldet

Kapitel 2: Nasser Willkommensgruß

BITTE VORWORT LESEN (wichtig fürs Kapitel)

also...

kapitel 2 ist da ;)

schwere geburt xD

aber es hat sich gelohnt! Das Kapitel war eigentlich schon vorgestern fertig, jedoch hab ich es Anime-Freak (FF-Mitarbeiter xD) zum vorablesen geschickt. Naja wie wir dann beide feststellen mussten, waren noch einige unklarheiten und fehler drin. Wie dem auch sei ^^ dazu ist ne Partnerarbeit da =)

richtet euer lob und eure kritik also auch im kommi ruhig an anime-freak ;) wir sind BEIDE für diese FF verantwortlich und ich fänd es schade, wenn ihr ihn nicht berücksichtigt ^^ er schreibt genauso viel an dieser FF wie ich!

Zum Inhalt:

Shimoto und Shinai erkennen in diesem Kapitel endlich wo sie gelandet sind und auch ein Treffen mit Ranma und Genma lässt nicht lange auf sich warten...

Naja genug der Vorrede genießt das 2. kapi ^^

//.....//<---Gedanken

"....."<---wörtliche Rede

°.....°<---Pandaschild (Genma teilt sich als Panda ja auch mal mit xD)

Kapitel 2: Nasser Willkommensgruß

//Was tut mein Kopf nur so weh?//, Shinai blinzelte und öffnete langsam die Augen. Als er sie offen hatte, sah er direkt in Shimotos Gesicht, die ihren Kopf auf seiner Schulter ruhen ließ. Ihr ruhiger Atmem striff sein Gesicht. //Wer um alles in der Welt ist sie? Und w-wieso liege ich hier....mit i-ihr?//

Eine sanfte Bewegung von ihr, ließ Shinai rot anlaufen: //Was mach ich denn jetzt nur?// Das er nun Panik hatte, konnte ein Blinder erkennen.

Shimoto gähnte einmal herzhaft: //Wieso passiert sowas schrecklich peinliches immer mir?// Sie blinzelte ein paar mal, entschloss sich jedoch dann, ihre Augen nicht zu öffnen, da sie etwas warmes und weiches neben sich spürte und schlummerte lieber wieder ein, ohne nur ein Blick darauf zu werfen mit was oder wem sie kuschelte.

Shinai bemerkte natürlich sofort, was sie da tat. Sein Körper versteifte sich und er schaute perplex zu ihr herunter.

"Äh...," begann er etwas verlegen.

"Entschuldige aber, kennen wir uns...?"

Seiner Stimme war ein leichtes Stottern vor Nervosität abzugewinnen.

Jetzt bemerkte auch endlich Shimoto, dass jemand neben ihr lag: //War das grade eine Jungenstimme? Aber wie kann das...?//

Nun warf sie zum ersten Mal einen Blick auf Shinai, der mittlerweile schon Tomaten rot angelaufen war: //Nanu wer ist das und wieso lieg ich hier mit dem und...// Jetzt hatte sie auch verstanden, mit wem sie die ganze Zeit gekuschelt hatte.

Ihre Wangen wurden ebenfalls leicht rosé:

"Ähm du entschuldige.... Wer bist du?"

Sie schaute ihm bei dieser Frage unbeabsichtigt in die Augen. Er schien sich in ihnen zu verlieren: //Sie ist wirklich hübsch...// Beim genaueren Nachdenken jedoch fiel ihm auf: //Was denk ich da? Ich kenne dieses Mädchen doch garnicht!//

"Genau das gleiche wollte ich dich eigentlich auch fragen..."

Er stand auf und klopfte sich seine Sachen aus: "Wie bin ich eigentlich hier her gekommen?"

Simoto zuckte die Schultern und tat es ihm gleich. Beim Aufstehen schaute sie ihm einmal von oben bis unten an: //Er sieht wirklich gut aus....//

Nachdem sie diesen Gedanken beendet hatte, streckte sie ihm mit einem Lächeln auf den Lippen ihre Hand entgegen:

"Wie dem auch sei. Mein Name ist Shimoto Hasukare. Freut mich sehr. Und du bist?"

Als sie aufgestanden war, musterte Shinai sie nocheinmal. Seine Augen wurden bei ihrem Feldzug auf Shimotos Körper jedoch gestört, als sie ihm ihre Hand entgegenstreckte: //Und sie ist doch hübsch, auch wenn ich sie nicht kenne!//

Mit einem Schmunzeln auf den Lippen ergriff er dann auch ihre Hand:

"Ich bin Shinai, aber meine Freunde nennen mich einfach Shin."

Nachdem auch Shinai sich nun vorgestellt hatte, und Shimoto etwas rot geworden war, da er sie so frech angeschmunzelt hatte, stellte sie ihm eine Frage die ihr schon lange auf der Seele brannte, mit dem Blickwinkel auf 2 abseitsliegende Rucksäcke gerichtet:

"Kannst du mir auch sagen wo wir hier sind?"

Diese Frage konnte Shinai leider nur verneinen, denn auch er hatte keine Ahnung warum die 2 dort gelandet waren. Nun entdeckte auch Shinai die beiden Rucksäcke:

"Ich hab leider auch keine Ahnung wo wir sind... Ich bin in ein schwarzes Loch förmlich hineingezogen worden.... nunja und dann hier aufgewacht... neben d-dir...."

Dank dieser Aussage gewannen Shinais Wangen wieder an Farbe und er schaute leicht peinlich berührt zum Boden. Auch Shimotos Wangen wurden erneut rot. Nicht wegen dem was Shinai gesagt hatte, sondern weil ihr etwas aufgefallen war:

"Okay nur Shin.... w-wenn du möchtest, d-darfst du meine Hand jetzt auch wieder loslassen..."

"Ohh....entschuldige."

Um seine Verlegenheit zu überspielen, kratzte er sich am Hinterkopf und versuchte von der kleinen Peinlichkeit abzulenken:

"Und was jetzt?"

Ihm entfloß ein leises Seufzen.

Shimoto zuckte mit den Achseln. In ihren Augen funkelte eine Gewisse Form von Neugierde:

"Also ich schlage vor, dass wir erstmal versuchen uns hier zurecht zu finden. Wir könnten mal damit anfangen, zu schauen was in den beiden Rucksäcken dahin drin ist...."

Angetan von der Idee, ging Shinai langsam auf die 2 Taschen zu:

"Du hast recht. Vielleicht sollten wir da mal reinschauen. Ich glaube nicht das die beiden da zum Spaß stehen. Vielleicht kriegen wir so heraus, wo wir sind und was wir hier sollen."

Dort angekommen, öffnete er einen der beiden.

Ein Brief fiel heraus, auf dem "Für Shimoto & Shinai" stand.

Die Beiden schauten zuerst den Brief, dann sich gegenseitig an. Shimoto bekam ein mulmiges Gefühl in der Bauchgegend, trotzdem bat sie Shinai den Brief zu öffnen und ihn vorzulesen, was er dann auch tat:

"Ich hoffe ihr kommt in dieser Welt gut zurecht.

Alles was ihr benötigt, findet ihr in diesen Rucksäcken.

Anzihsachen und Geld.

Passt gut auf euch auf."

Shinai runzelte die Stirn:

"Mehr steht da nicht."

Shimotos Bauchgefühl wurde bestätigt. Ihr wurde schlagartig klar, dass hier etwas nicht stimmte:

"Shin? Ich finde das schon etwas gruselig.... Ich mein ich bin nur gestolpert und schon lande ich hier. Zusammen mit jemanden den ich garnicht kenne und dann finden wir diesen Brief wo unsere Namen draufstehen.... was hat das zu bedeuten? Wenn das ein Spiel ist, finde ich das nicht besonders komisch!"

Ihr Magen knurrte:

"Und außerdem habe ich Hunger...."

Auch Shinai kam die Sache etwas seltsam vor:

"In der Dunkelheit zu versinken und dann hier zu landen finde ich auch nicht besonders komisch...."

Er zog ein kleines Portmonee aus seinem Rucksack:

"Wir sollten ruhig bleiben. Ich mein wir haben erstmal alles was wir brauchen, nur es bleibt halt noch immer die Frage wo wir hier gelandet sind und warum."

Ein Schmunzeln schoss ihm über die Lippen:

"Geld haben wir ja, auch wenn es etwas seltsam aussieht. Vielleicht sollten wir uns erstmal einen Überblick über das Gebiet verschaffen. Ein Hügel wäre nicht schlecht...."

Er schaute sich um und fand wenig später auch einen nahegelegenen:

"Wir sollten darauf und erstmal schauen in was für einer Gegend wir hier gelandet sind."

Mit diesen Worten ging er zu dem Hügel und sah herunter.

Er erblickte viele, viele, viele kleine Quellen und ein hölzernes Häuschen mittendrin:

"Vielleicht können die uns da sagen wo wir sind und die haben bestimmt auch was zu essen für dich."

Mit einer nachdenklichen Miene ging er einen schmalen weg den Hügel herunter:

//Die Gegend kommt mir so bekannt vor...ach egal...//

"Nun komm schon oder willst du dort Wurzeln schlagen?"

"Nein halt warte auf mich!"

Shimoto nahm also die Beine in die Hand und rannte hinter ihm her. Dort

angekommen dachte sie noch einmal über den Ort mit den vielen kleinen Quellen nach: //Ich kann das nicht genau zuordnen aber ich kenne diesen Ort...//

Sie entschloss sich jedoch, den Gedanken einfach mal zur Seite zu schieben und einfach neben ihm herzulaufen.

Nach einigen Metern beschloss sie, die peinliche Stille, die aufgetreten war, zu durchbrechen:

"Sag mal, was machen wir wenn wir hier nicht mehr wegkommen?"

Er hob die Schultern:

"Keine Ahnung. Erstmal schauen wir wo wir hier sind... obwohl ich das Gefühl habe, dass ich diesen Ort kenne... oder bilde ich mir das nur ein?"

Shimoto schüttelte den Kopf:

"Den Gedanken hatte ich auch schon. Nur ich weiß nicht genau woher ich das hier kenne. Einbilden tust du dir das alles nicht....nein..."

Als sie dann endlich unten angekommen waren, hörte Shimoto ein Geräusch aus der kleinen Hütte, die in Mitten der Quellen stand.

Erschreckt durch dieses Geräusch, klammerte sich Shimoto reflexartig an Shinai:

"Was war das?"

Shinai erschrak etwas, als sich Shimoto so plötzlich an ihn klammerte:

"Ist da jemand?"

Jedoch wurde es in dem kleinen Häuschen von der einen auf die andere Sekunde muksmäuschenstill.

//Seltsam....Wer das wohl gewesen ist?//, dachte Shinai bei sich, ließ sich aber seine Unsicherheit nicht anerkennen.

Leicht rot um die Nase wandt er sich nun wieder zu Shimoto:

"Ähm du kannst mich auch wieder loslassen."

Ebenfalls mit roten Wangen, bemerkte auch sie schließlich, dass sie sich noch immer an ihn klammerte:

"Ohhh tut mir leid... Ich hab mich nur so erschrocken...."

Etwas peinlich geberührt löste sie ihre Arme von Shinai, der sie jedoch nur lieb anlächelte:

"Ist halb so schlimm. Wartest du hier eben? Ich will nur rasch was trinken...Nicht weglaufen okay?"

Sie nickte stumm: "Wäre ja noch schöner. Wenn ich jetzt weglaufe, bin ich ja ganz allein..."

Bei dem Gedanken bekam sie eine Gänsehaut. Ihr war das alles schon gruselig genug, da war sie froh, dass sie wenigstens Shinai an ihrer Seite hatte.

Shinai begab sich also zu einer der Quellen und bückte sich, um etwas zu trinken. Kurz nachdem er die Hände ins Wasser getraucht hatte, hörte er von etwas weiter her Kampfgeschrei, welches sich auf die beiden zubewegen schien.

Aus einem Busch sprangen plötzlich 2 Gestalten; Ein Mädchen mit roten Haaren, nicht viel größer als Shimoto und ein riesiger Panda. Beim Verfolgen des Mädchens jedoch, stieß der Panda Shinai aus Versehen an, sodass dieser kopfüber im Wasser landete.

Derweil stand Shimoto abseits des Geschehens. Mit weit aufgerissenen Augen beobachtete sie das Spektakel das sich ihr bot: "Gott sind die denn verrückt????"

Sie rannte zu der Quelle, in die er gefallen war.

"Shin? Hey Shin ist alles okay mit dir?"

Als sie ihn dann endlich zu packen bekam und ihn aus dem Wasser zog, schockierte sie sein Anblick zunächst sehr:

"Was zum....?"

Shinai-kun war kaum wieder zu erkennen.

Seine Gesichtszüge hatten sich zwar nicht sonderlich verändert, jedoch war sein Körper komplett anders. Shinai besaß nun ein üppiges Tekolté und sein Körper war kurvenreicher. Lange Haare schmückten nun seinen Kopf und Shinai-kun machte den Eindruck als wäre er geschrumpft.

Aus Shinai-kun war Shinai-chan geworden.

Plötzlich machte es klick in Shimotos Kopf und ihr wurde schlagartig klar, wo sie gelandet waren:

"Das ist ein schlechter Scherz oder?"

Auch in Shinai-chans Gesicht war pures Entsetzen zu erkennen.

Fortsetzung folgt...

wir hoffen euch hats gefallen ^^

lasst uns wie immer Lob oder auch Kritik dar, damit wir uns beim nächsten Mal daran orientieren können ^^

wir verbleiben mit freundlichen Grüßen:

Anime-Freak & Yoly